

VORBEREITUNG AUF EINEN MÖGLICHEN VERMISSTENFALL



Das Österreichische Bundeskriminalamt wendet sich mit diesem Formular an Angehörige sowie an Pflege- und Betreuungspersonal von Personen, die zum unangekündigten Verschwinden neigen.

So leiden beispielsweise manche ältere Menschen zeitweise oder dauerhaft an Gedächtnisstörungen und Orientierungslosigkeit. Diese Umstände sind bei Demenzerkrankten besonders stark ausgeprägt. Nicht selten verlassen diese Personen ihren unmittelbaren Lebensbereich und finden krankheitsbedingt nicht mehr zurück. Sie können dann rasch erheblichen Gefahren ausgesetzt sein, insbesondere während der kalten Jahreszeit oder wenn eine regelmäßige Medikamenteneinnahme erforderlich ist.

Werden solche Menschen vermisst, ist es wichtig, keine Zeit zu verlieren. Die Polizei benötigt dann eine Reihe von Informationen, um sofort die notwendigen Maßnahmen ergreifen zu können. Sie können als Angehörige/Angehöriger oder Betreuerin/Betreuer die polizeilichen Suchmaßnahmen wesentlich unterstützen, indem Sie bereits im Vorfeld die

für die Fahndung wichtigen Informationen im nachfolgenden Formular festhalten und der Polizei im Anlassfall für die erforderlichen Schritte zur Verfügung stellen. Das kann entscheidend zum raschen Auffinden der vermissten Person beitragen.

Füllen Sie daher die folgenden Seiten sorgfältig aus und nehmen Sie regelmäßig notwendige Aktualisierungen vor. Heben Sie das Formular gut auf und stellen Sie den jederzeitigen Zugriff sicher. Im Falle einer Unterbringung der/des Angehörigen bzw. der betreuten Person in einer Pflegeeinrichtung oder an einem Seniorenwohnsitz können die Informationen auch dort aufbewahrt werden. Wichtig ist, dass der Zugriff zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet ist.

Bringen Sie diese Unterlagen mit zur Polizei, wenn Sie Abgängigkeitsanzeige erstatten. Mit diesem Beitrag erleichtern Sie die Sucharbeit der Polizei und der Hilfsdienste.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

WIE SIEHT DIE PERSON AUS?



Halten Sie bitte für eine allfällige Fahndung ein Foto der Person bereit. Sie können aber auch einen Personalausweis, einen Reisepass oder ein anderes Dokument mit einem Lichtbild zur Polizei mitbringen.

Wichtig ist, dass das Bild möglichst aktuell ist!

Aufnahmedatum:

PERSONALDATEN DER BETROFFENEN PERSON

Familienname	
Geburtsname	
Vorname/n	
Geschlecht	
Geburtsdatum und -ort	
Staatsangehörigkeit	
Namen der Eltern	
Familienstand	
Anschrift	
Telefonnummer	

PERSONSBESCHREIBUNG

Größe		Gewicht	
Statur	hager	schlank	athletisch korpulent
Haarfarbe		Frisur	
Augenfarbe		Brille	
Sprache		Dialekt/Akzent	
Hörhilfe		Schuhgröße	
Muttermale/Narben			
Tätowierungen			
Besonderheiten			

POLIZEI 

BEKLEIDUNG ETC. (IM VERMISSTENFALL AUSFÜLLEN)

Bekleidung zum Zeitpunkt des Verschwindens	
Mitgeführte Gegenstände (z.B. Handy, Notfallortungsgerät)	
Mitgeführte Dokumente (z.B. Ausweise, Fahrkarten)	

KRANKENGESCHICHTE UND INFORMATIONEN ZU BEKANNTEN KRANKHEITEN

Hausärztin/Hausarzt	
Zahnärztin/Zahnarzt	
Weitere Ärztinnen/Ärzte	
Medikation	Regelmäßige Einnahme von Medikamenten notwendig Bezeichnung:
Mobilität	Eingeschränkt weil: Gehhilfe, welche:
Kommunikationsfähigkeit	Eingeschränkt weil:
Krankheiten	
Symptome	
Sonstige Hinweise	

WELCHE MÖGLICHEN AUFENTHALTSORTE DER BETROFFENEN PERSON SIND BEKANNT?

Frühere Wohnsitze	
Ehemalige Arbeitsstellen	
Sonstige Adressen	
Die Person war bereits vermisst am:	
Und wurde an folgender Örtlichkeit aufgefunden:	

BIOGRAFIE UND WEITERE WICHTIGE ANGABEN

Soziale Kontakte, wichtige Personen (Verwandte, Freunde, Kirche, Vereine u.a.)	
Ehe/Partnerschaft (Name, Aktualität bzw. Dauer der Ehe/Partnerschaft, Wohnsitz u.a.)	
Prägende Ereignisse (Verlust eines Menschen oder Tieres, Umzug, Kriegserlebnisse u.a.)	
Frühere berufliche Tätigkeiten	
Spezielle Interessen (Hobbies, Sport, Musik, Reisen u.a.)	
Rituale und Gewohnheiten	
Sonstige Bemerkungen	

WELCHE ANGEHÖRIGEN/BEZUGSPERSONEN KÖNNEN AUSKUNFT ERTEILEN

Name	
Anschrift	
Telefon/E-Mail	
Verhältnis zur Person	

Name	
Anschrift	
Telefon/E-Mail	
Verhältnis zur Person	

Name	
Anschrift	
Telefon/E-Mail	
Verhältnis zur Person	

Erstellt am:

Version September 2017

POLIZEI 